

Schule/Schulart: Bergstraßengymnasium Hemsbach	Lehrer/in: Susanne Spoerel	Klasse: 6
---	-------------------------------	--------------

Unterrichtseinheit/Thema: Krieger

Bild
 Grafik
 Malerei
 Architektur
 Plastik
 Medien
 Aktion

Material/technisches Verfahren

rot brennender Ton, Engobe, weiß
Tonwerkzeuge,
Aufbaukeramik

Aufgabenstellung (Hinführung, bildnerische Mittel, ...)

Betrachten der "Terrakotta-Armee" des ersten chinesischen Kaisers
Beschreiben und Nachstellen von Haltung und Ausdruck der Krieger

Entwerfen einer kleinen Krieger-Maquette (max. 10cm)
-Untersuchen und Vergleichen der Krieger
-Haltung, Ausrichtung, Proportion, Wirkung (auch als Gruppe)

Formen einer Kriegerfigur im Aufbauverfahren (Höhe: ca. 15-20cm)
-Gestalten der Oberfläche

Trocknen der Figur
Steigern des Ausdrucks durch Bemalen mit weißer Engobe

Hinweise (Weiterführung, Fächerverbindende Aspekte, Projekt, ...)

Ausstellen der gebrannten Krieger als Armee

Geschichte und Hintergründe zur "Terrakotta-Armee" des ersten Chinesischer Kaisers (G)

Prozessbezogene Kompetenzen (Schwerpunkte)

Alle, insbesondere:

Rezeption 2.1.

1. sich zunehmend offen und kritisch mit eigenen Wahrnehmungen und Deutungen auseinandersetzen
2. Strategien entwickeln, um ihre Wahrnehmungen zu schärfen, ihre Imagination zu vertiefen und ihre Empfindungen differenziert zu äußern
3. sich sachgerecht und wertschätzend mit einem grundlegenden, angemessenen fachsprachlichen Repertoire zu fremden und eigenen Bildern artikulieren
4. Bilder in historischen Zusammenhängen, in Bezug zu gesellschaftlichen Strukturen und in Auseinandersetzung mit anderen Kulturen wahrnehmen, diese einordnen und sie angemessen beurteilen

Reflektion 2.2.

2. ihre bildnerischen Gestaltungs- und Arbeitsprozesse beschreiben, diese hinterfragen und bewerten
3. verbale, bildhafte und handelnde Problemlösestrategien entwickeln

Produktion 2.3.

1. sich ein grundlegendes Spektrum künstlerischer Techniken, Verfahren und Strategien aneignen und dabei Erfahrungen mit verschiedenen Materialien, Medien und Methoden machen und
2. gestaltende Handlungsmöglichkeiten und Aktionsformen nutzen und erproben
3. fokussiert und konzentriert bildnerisch arbeiten
4. bei der Such nach individueller Gestaltung und eigener Lösung Experimentierfreude entwickeln
5. den Prozess des Verwerfens und Überarbeitens als produktives Element bildnerischer Arbeit erfahren und entwickeln Ausdauer in der Verfolgung ihrer Ziele



Inhaltsbezogene Kompetenzen (Teilkompetenznummer)

<p>Bild 3.1.1 (1) Bilder wahrnehmen und beschreiben (2) Bilder untersuchen, charakterisieren und beurteilen (3) Bilder im Wechselspiel mit dem eigenen Tun untersuchen und dabei die Verbindung von Erleben und Schaffen erfahren (4) Bezüge zu kulturellen, historischen und betrachterbezogenen Bedingungen erkennen (5) Erlebnisse und Erfahrungen mit Bildern anderen mitteilen</p>	<p>Fläche, Raum, Zeit Plastik 3.1.3.1 (1) elementare plastische Materialien (z. B. Ton, Pappmaché, Pappe, Holz, Draht, Gips) und Fundstücke erproben und untersuchen (2) verschiedene Materialeigenschaften (z. B. formbar, fest) nutzen und entsprechende plastische Verfahren vielfältig anwenden (z. B. aus Masse und Raum entwickelnd, aufbauend, abtragend, kombinierend) (3) in der plastischen Gestaltung haptische und ästhetische Erfahrungen machen und in manuelle Fertigkeiten umsetzen (4) Plastik aus der Vorstellung und Anschauung erkennen und entwickeln (5) elementare Beziehungen zwischen Körper und Raum begreifen und im bildnerischen Prozess plastische Form differenzieren</p>
--	---

Bezüge zu Leitperspektiven

BNE, BO, BTV, MB, VB, PG